

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung WVA Dürnbach GS2-WB-2888 Datum der Inspektion: 09.11.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Auftrag vom / Zahl	09.11.2022

Unser Zeichen	E2201416 GZ-Nr.: 14582
Berichtsnummer	E2201416/01I
Ausstellungsdatum	25.01.2023
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	9
Beilagen	Analysenbögen: 3

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Telefon	+43263342285
Auftrag vom / Zahl	09.11.2022
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2201415/01I vom 13.07.2022

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201416/001 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/023614 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 1 UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201416/002 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/023615 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 2 UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201416/003 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3 Ortsnetz Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig, trocken 16 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Dürnbach
Bezirkshauptmannschaft:	Wiener Neustadt
Gemeinde:	Waldegg

Ortsbefund**Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Dürnbach

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m³/d): ca. 5

Versorgte Personen: ca. 50

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 1,2 km

Material Verteilungsnetz: PE, AZ

In Verkehr gebrachtes Wasser:

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Quelle Dürnbach

Anzahl und Art der Wasserspender: 1 Quelle

Quelle Dürnbach

Anzahl an Quellsammelschächten: 0

Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 1

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dürnbach

Anzahl an Hochbehältern: 1

Hochbehälter Dürnbach

Anzahl an Ortsnetzen der WVA Dürnbach: 1

Ortsnetz Dürnbach

Von WVA Dürnbach abgegebenes Wasser an andere Wasserversorgungsanlagen: 1

WVA Waldegg, Ortsnetz Waldegg

Übergabeschacht Dürnbach - Waldegg (Parz. Nr. 366/2, KG Peisching)

Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0

Wasserversorgung:

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Dürnbach wie folgt:

Das Wasser der Quelle Dürnbach wird mittels Unterwasserpumpe aus der schachtbrunnenartigen Quelfassung über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dürnbach in den Hochbehälter Dürnbach gefördert.

Der Hochbehälter Dürnbach speist das Ortsnetz Dürnbach.

Vom Ortsnetz Dürnbach wird ca. 1 m³ / Tag in das Ortsnetz Waldegg der WVA Waldegg abgegeben.

Quelle Dürnbach:

Situierung: Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach in Hanglage und bewaldeten Gebiet

Entfernung zum Hochbehälter Dürnbach: ca. 20 m

Witterungsabhängig: ja

Baujahr: ca. 1958

Ausführung: schachtbrunnenartig

Wandung:

Versetzte und verfugte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 1 m.

Niveau der Oberkante der Wandung: ca. 50 cm – 70 cm über Geländeoberkante

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m -12 m

Kabeldurchführung in das Bauwerk: dicht ausgeführt.

Abdeckung: einteiliger, achteckiger Betondeckel mit Montageöffnung.

Montageöffnung:

Über der Wasseroberfläche situiert, versperrt, ca. 40 cm x 40 cm, dicht verschlossen mit einem einteiligen Edelstahldeckel mit Belüftungspilz (feinmaschiger Insektenschutz vorhanden), Gummidichtung vorhanden.

Überlauf vorhanden: nein

Eintritt des Quellwassers: durch den Fassungsboden

Schutzgebiet vorhanden: ja

Schutzgebiet eingezäunt: nein

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:

Im Hochbehälter Dürnbach auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 6

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.430)

Erstinbetriebnahme: 2010 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 10

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Analgentyp	Wedeco Spektron 6
---	-------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	3,67
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf < 3,67 m ³ /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	27,7 W/m ²
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	26,4 W/m ²
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	27,0 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m ³ /h)	< 3,67
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	71,2
Betriebsstunden des Gerätes, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen des Gerätes, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes, aktuell (h)	604
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes, aktuell	74
Letzter Austausch der Strahler (Datum)	13.06.2022
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes beim letzten Austausch (h), (Anzeige)	9147
Anzahl an Schaltungen der Strahler beim letzten Austausch (Anzeige)	722

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

Hochbehälter:

Auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situierter Hochbehälter welcher mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Quellwasser der Quelle Dürnbach gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter wird in das Ortsnetz Dürnbach eingespeist.

1958 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m³

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m³)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: nein

Zugang in den Behälter:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre (Gummidichtung vorhanden), über eine ca. 10 cm hohe Stufe.

Behälterbelüftung:

Anzahl: 4, je ein Belüftungspilz über jeder Wasserkammer, je eine Belüftungsöffnung an den seitlichen Behälterwänden vor den Wasserkammern.

Insektenschutz:

Feinmaschige Insektenschutzgitter an allen Belüftungseinrichtungen vorhanden.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit funktionstüchtiger Froschklappe am Ende gesichert.

Letzte Behälterreinigung: Frühjahr 2018

Situierung des Hochbehälters:

In einer Wiese in Hanglage im nicht umzäunten Gelände auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situiert.

Umgebung: Wiese, Wald

Letzte Behälterreinigung: 2018

Inspektion

Anlagenteile	Inspektion 30.05.2022	Inspektion 09.11.2022
	Inspektionsbericht E2201415/01I	Inspektionsbericht E2201416/01I
Quelle Dürnbach und deren nähere Umgebung	---	durchgeführt
Hochbehälter Dürnbach	---	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Dürnbach	---	durchgeführt

Hygienische Bewertung

Die am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut

gewarteten Eindruck.

Mängel

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers über die Bauwerke führen können, konnten an den am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2201415/01I von Probenahme 30.05.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

Fotodokumentation

Weitere Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage und der Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2201415/01I (Probenahme 30.05.2022), E2100993/01I (Probenahme 30.10.2021) und E2100992/01I (Probenahme 26.05.2021) der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG zu entnehmen.

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2201416/001

WB-2888/023614 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 1,

UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 86,4 % im günstigen Bereich.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2201416/001

WB-2888/023614 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 1,

UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2201416/002

WB-2888/023615 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 2,

UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2201416/003

WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3,

Ortsnetz, Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Dürnbach im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher für Trinkzwecke zulässig.

Wr. Neudorf, am 25.01.2023

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBI. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 09.11.2022 Probeneingang: 09.11.2022 Interne Probennummer: E2201416/001 Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/023614 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 1 UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	8,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	495	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	444	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	0,64	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	86,4	DIN 38404-3:2005-07	1

Probe Nr. 2	
Probe entnommen am: 09.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/023615 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 2 UV-Desinfektionsanlage Dürnbach, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme
Probeneingang: 09.11.2022	
Interne Probennummer: E2201416/002	
Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	8,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	495	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	444	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 3	
Probe entnommen am: 09.11.2022	Probenbezeichnung: WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3 Ortsnetz; Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer
Probeneingang: 09.11.2022	
Interne Probennummer: E2201416/003	
Prüfzeitraum: 09.11.2022 bis 14.11.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	5	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,9	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	495	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	444	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert